

PROTOKOLL RUNDER TISCH KULTUR

Montag, 23. April 2007, 20 Uhr, „Waldesslust“ – Kleinkunst und Gastronomie, Mark 7, Reutlingen

1. Begrüßung

Frau Koschwitz begrüßt die Kulturschaffenden im Namen des Vorbereitungsteams in der „Waldesslust“ und stellt die Tagesordnung vor. Abweichend vom vorgesehenen Ablauf wird der Bericht von Herrn Pröllochs über die anstehende Kulturnacht in Tübingen vorgezogen.

2. Informationen

Tübinger Kulturnacht am 12. Mai 2007

Herr Pröllochs gibt das Programmheft zur Tübinger Kulturnacht am 12. Mai 2007 aus. Geplant sind 70 Veranstaltungen an 50 Orten in Tübingen. Das Motto lautet: „Szenenwechsel“. Organisator ist der Verein „Kulturnetz e.V.“, der sich aus dem Tübinger „Runden Tisch Kultur“ gebildet hat. Am 4. Oktober 2007 tagt der Tübinger „Runde Tisch Kultur“ und es bietet sich die Gelegenheit, das Programm der Reutlinger Kulturnacht dort zeitnah anzukündigen.

Gaststätte „Waldesslust“, Naturtheater und Kleinkunsthöhne e. V.

Herr Sachs, Herr Wilke und Herr Kurze stellen die Kooperation zwischen der Gaststätte „Waldesslust“, dem Naturtheater und der Kleinkunsthöhne e. V. vor. Bereits seit 1984 veranstaltet das Naturtheater Komödien und Theaterstücke auf seiner Kleinkunsthöhne in der Gaststätte „Waldesslust“. Im Oktober 2005 hat die seit 1984 bestehende Kleinkunsthöhne e. V. ihren Veranstaltungsort vom „Rappenkeller“ in die „Waldesslust“ verlegt. Unter dem Motto „Kultur im Grünen“ soll das Angebot von Naturtheater und Kleinkunsthöhne e. V. ausgeweitet werden.

Tonkünstlerverband

Frau Gartenfeld informiert über die Struktur des bereits im Jahr 1847 gegründeten Deutschen Tonkünstlerverbandes als bundesweitem Dachverband, der in 16 Landesverbänden sowie Regional- und Ortsverbänden organisiert ist. Der Tonkünstlerverband ist die Interessenvertretung für Musikerberufe wie Musikschullehrer, Privatmusiklehrer und Tonkünstler. Voraussetzung einer Mitgliedschaft ist das Vorliegen der fachlichen Qualifikation zur Ausübung des Musikerberufs. Auf Betreiben des Tonkünstlerverbandes wurden in Deutschland qualifizierte Ausbildungsgänge in den Musikerberufen, pädagogische Fortbildungsangebote, die Pensionskasse der Musiker sowie das Urheberrechtsgesetz geschaffen. Auch an der Gestaltung der deutschen Kulturpolitik wirkt der Tonkünstlerverband seit seinem Bestehen maßgeblich mit.

Der Tonkünstlerverband Reutlingen organisiert Lehrerkonzerte, Spielpartnerschaften und Projekte mit der Musikschule wie z. B. „Musik aktiv“.

Weitere Informationen sind auf der Website des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg, www.tkv-bw.de, zu finden.

Produzentengalerie

Herr Zirkelbach erläutert das Konzept der Produzentengalerie. Zum 1. März wurden die Räume in der Peter-Rosegger-Straße angemietet. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt des VBKW e.V., Region Neckar-Alb (Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen Württemberg), und Künstlerinnen der GEDOK Reutlingen e.V. (Gemeinschaft der

Künstlerinnen und Kunstfreunde). Für den Betrieb der Produzentengalerie soll ein neuer Verein aus diesen beiden Organisationen gegründet werden. Finanziert wird die Produzentengalerie aktuell von 45 Teilnehmern mit einem Beitrag von je 10 Euro pro Monat. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem der genannten Verbände. Mit diesem Projekt soll ein Kommunikationszentrum für die Kunst entstehen. Herr Zirkelbach sagt die Beteiligung der Produzentengalerie an der Kulturnacht zu.

Vorstellung von Frau Rose Zaddach, Literatin aus Eningen u.A.

Frau Zaddach berichtet von ihrer bisherigen schriftstellerischen Tätigkeit, welche die Veröffentlichung eines Romans, eines Lyrikbandes („Sterne, ich will euch besitzen“) und Erzählungen umfasst. Auch an einer Lyriklesung in Kombination mit Musik und Malerei sei sie beteiligt gewesen. Frau Zaddach kann sich vorstellen, in der Kulturnacht eine Kombination von Lyrik mit Musik anzubieten.

GEDOK Reutlingen, Sparte Musik

Frau Goltermann stellt die Arbeit der GEDOK, Sparte Musik vor. Die GEDOK unterstützt die Rückkehr von Musikerinnen nach der Erziehungsphase in den Konzertbetrieb und stellt Querverbindungen zu anderen Künstlerinnen und Künstlern her. Frau Goltermann hebt hervor, dass in der Reihe des Kammermusikzyklus stets ein Konzertabend von ortsansässigen Künstlerinnen bestritten wird.

3. Reutlinger Geschichtsverein, Erbe der Familie Kurz

Der Vorsitzende des Reutlinger Geschichtsvereins, Herr Dr. Borth, legt die Bedeutung der Geschichts- und Traditionspflege in Reutlingen dar, deren Weiterentwicklung auch in der Kulturkonzeption als Ziel formuliert wurde. Insbesondere die literaturgeschichtliche Würdigung der Familie Kurz (Hermann, Marie und Isolde Kurz) sollte von der Stadt Reutlingen vorangetrieben werden.

Hermann Kurz sei in seinen Erzählungen stark inspiriert worden von seiner Heimatstadt Reutlingen und dem Albland. Insofern komme Reutlingen die Pflege seines künstlerischen Erbes zu. Der in der Kulturkonzeption formulierte Zielhorizont, das kulturelle Potenzial Reutlingens in der Region zu profilieren, werde in diesem Punkt nicht ausgeschöpft. Anlässe wie der 200. Geburtstag von Hermann Kurz im Jahr 2013 sollten genutzt werden, den Briefwechsel von Hermann Kurz zu veröffentlichen bzw. einen Hermann-Kurz-Literaturpreis zu institutionalisieren.

Herr Rossipaul unterstützt die Auffassung von Herrn Dr. Borth, es sei Aufgabe der Stadt Reutlingen als Heimatstadt von Hermann und Isolde Kurz, deren Lebenswerk und geschichtlichen Hintergrund aufzuarbeiten und in der Öffentlichkeit herauszustellen. Insbesondere die Jugendarbeit und die Schulen würden sich anbieten, um das literarische Werk und die Geschichte der Familie Kurz aufzugreifen.

Herr Dr. Ströbele weist darauf hin, dass die Stadt Reutlingen sich um das Erbe von Hermann Kurz und seiner Familie kümmere. Vor 10 Jahren wurde im Heimatmuseum die bundesweit einzige Gedenkstätte für Hermann Kurz und dessen Familie eingerichtet. Seit vielen Jahren würden regelmäßig Vorträge, Führungen und andere Veranstaltungen über Hermann und Isolde Kurz angeboten. Möglicherweise könnte die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit mit Unterstützung durch das Literaturarchiv Marbach oder den Schwäbischen Heimatbund verbessert werden.

4. Kulturnacht in Reutlingen am 20. Oktober 2007

Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen sind Edith Koschwitz und Karin Zäh.

Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei den Sparten

- Musik (Ansprechpartner Isolde Gartenfeld und Wolfgang Rätz)
- Literatur und Theater (Ansprechpartner Dr. Brigitte Bausinger und Ramona Rath)
- Bildende Kunst (Ansprechpartner Hilde Franz und Reinhold Maas)
- Junge Kultur (Ansprechpartner Ina Flescher und Ruben Neugebauer)

Die Ansprechpartner der Sparten tragen vor, welche Veranstaltungen bislang angemeldet wurden und in welchen Räumlichkeiten sie stattfinden werden. Eine Aufstellung der Programmbeiträge von Musikgruppen, für die noch Räumlichkeiten gesucht werden, ist diesem Protokoll angeschlossen.

Uli Franz, Fabian Stuhlinger und Julian Koschwitz stellen das grafische Konzept vor. Leitidee ist das Thema „Licht“. Die Spartenangebote sind Farben zugeordnet, was sich in der Plakatgestaltung widerspiegelt. Darüber hinaus soll der Schriftzug „Reutlinger Kulturnacht“ projiziert werden auf Fassaden, Schaufenster, Gehwege etc.. Auch das Tübinger Tor könnte mit dem Plakatmotiv beleuchtet werden. Mit dieser Werbemaßnahme sollen Sponsoren angesprochen werden, aus dem Zuschuss der Stadt Reutlingen werde dies nicht finanziert. Man setze darauf, dass sich die Besucher über das Internet informieren würden. Wichtig sei deshalb, die Internetadresse www.reutlinger-kulturnacht.de zu publizieren.

Auf Nachfrage gibt Frau Koschwitz zu verstehen, dass die Einnahmen aus den Eintritten an die Kulturschaffenden zurückfließen. Ein Verteilungsschlüssel müsse allerdings noch festgelegt werden. Die Kosten für Organisation und Werbung sollten aus dem städtischen Zuschuss und Sponsorengeldern finanziert werden. Auf diese Weise kämen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit allen Beteiligten zu gute. Auch die GEMA-Gebühren sollen gebündelt entrichtet werden. Beim nächsten „Runden Tisch Kultur“ wird eine Kostenkalkulation vorgelegt.

5. Sonstiges

Termin für die Reutlinger Kulturnacht 2008

Als Termin für die Kulturnacht im nächsten Jahr wird der **27. September 2008** anvisiert.

Termin für den nächsten „Runden Tisch Kultur“

Das nächste Treffen der Kulturschaffenden wird festgelegt auf den **2. Juli 2007, 20 Uhr**.

Seminarangebot „Altersvorsorge und Existenzsicherung“ am 20. Juni 2007

Herr Klaffke weist auf dieses Seminar für freie Kulturschaffende, Künstler und andere freie Berufe hin, welches auf Initiative des Theaters Sturmvogel in Reutlingen angeboten wird.

Termin: 20. Juni 2007, 10.00 – 17.00 Uhr

Seminarort: Foyer U3 Reutlingen

Kosten: 100 Euro

Näheres kann bei Herrn Klaffke, Tel. 07121-340 929, erfragt werden.

Engagement des Jugendgemeinderats für Kultur

Als Vertreterin des Jugendgemeinderats kündigt Nina Neuscheler die Bereitschaft dieses Gremiums an, sich in Sachen Kultur zu engagieren.

Gez. M. Fausel (Protokollantin)

Programmbeiträge ohne Raum

Kulturnacht Reutlingen 20. Oktober 2007

| Sparte | Titel | Künstler, teilweise wird Gage verlangt, bitte bei Kontaktaufnahme abklären | Ansprech-partner | Telefon | Mail | Web | Beschreibung | Sonstiges | Dauer |
|------------------------|-----------------------|--|--|---------------|--|--|--|--|---|
| | | | | | | | | | |
| Comedy | Lokalverbot! / Canary | Komik / Lounge-Musik | Matin Ilg | 0171/6301119 | kontakt@lokalverbot.net | www.canary-band.de | gemeinsam und zusammen pantomimisch und slapstickartige Unterma- | kleine bühne ware am besten | |
| Comedy | | Bronnweiler Weiber | | | | | | | |
| Literatur und Gedichte | | Duo Lyricanto (Maria Schönheinz und Ulrich Wilke) | Maria Schönheinz | 620939 | m.schoenheinz@versanet.de | | | | |
| Literatur und Skulptur | | Susanne Sutery | Susanne Sutery | 269630 | | | | | |
| Musik | Connemara, Irish Folk | Michael Schaich | Michael Schaich | 3878060 | michael.schaich@aqfa.com | www.connemara-band.de | Variante - kleine ggfs. im Heimatmuseum - 5 Musiker Gitarre-Gesang, Akkordeon, | | |
| Musik | Free Piano Solos | Siggi Möhrle | Siggi Möhrle | 07072/920463 | siggimoehrle@arcor.de | | das doch ziemlich andere klaviererlebnis. Frei Stücke folk, rock, jazz, blues, house - eigene Kompositionen | Klavier notwendig | |
| Musik | Gesang | Frauen-Vocalensemble mit 14 Frauen | Martina Blum | 504596 | tina.blum@gmx.de | | | repertoire ca. 45 Minuten, also Wechsel wäre gut | |
| Musik | Gypsy Projekt | Jan Jankeje & Wedeli | Jan Jankeje | 07134/902460 | jan@jankeje.de | www.jankeje.de | | | |
| Musik | Jazz | Riverside Jazzband / CD vorhanden | Roland Ekle | 07157/56470 | info@ekle.de | www.riverside-four.de | | | |
| Musik | Mu6 live | Dr. Alexander Hummler / CD vorhanden | Dr. A. Hummler | 756711 | info@mu6-live.de | www.mu6-live.de | | | |
| Musik | Rap Musik Live | Stimme der Nation | Miles, Kiduk, Jada, Vi-Za, EMC, Peter Scharfen | 0151/54305685 | miles@miles-rap.de | | Rap nature, nicht medientechnisch bearbeitet | Stromanschluss | 3 Beiträge à 60-90 Minuten |
| Musik | Rio de la miel | Gruppe Rio de la miel: Tom Schneider, Florian Bischof, Philip Reinhardt | Philip Reinhardt | 67157 | philipreinhardt@gmx.de | | Trio, E-Piano, Gitarre und Percussion, Latin-Jazz-Interpretationen, Standards und Eigenkompositionen, Flamenco-Einflüsse | 220 V Steckdose | 90 Minuten, eine Darbietung nach 20 Uhr |
| Musik | Rock - Blues and more | Bluesblasterseven | Christoph Kolz | 07121/321139 | kolz@etz-stuttgart.de | | | | |
| Musik | Rock n' Roll | Loonatikk | Frank Öhrlich | 07382/936353 | frank.oeh@googlemail.com | www.loonatikk.de | fließende Powerchords, Latin-Percussion | Anlage sollte da sein | |
| Musik | Saxofon-Solo | Cptn. Coffee | Klaus-Dieter Lang | 334682 | info@cptn-coffee.de | www.cptn-coffee.de | Saxofon-Solos, ein Musiker | | |
| Musik | Soundsystem Culture | Partisan Politrickz Soundsystem | Christian Albrecht | 0177-5479303 | partisan.politrickz@gmail.com | | | | |
| Musik | Stragula | Stragula | Markus R. Schneller | 22374 | rodschneller@yahoo.de | www.stragula.de | | | |

| | | | | | | | | | |
|------------|---|--|----------------------------|--------------|--|--|--|---|-----------------------------------|
| Musik | Traditionell-westafrikanische Percussion mit Tanz | Iniké = 4 Musiker, 1 Tänzerin | Raimar Heldsdörfer | 420044 | info@sangba.de | www.sangba.de | in Westafrika als auch eigene Stücke in dieser Tradition. Man kann tanzen. | mittelgroße Bühne vielleicht Lichtenanlage | 1,5 Std. oder 3 mal eine halbe |
| Musik | Trommelgruppe | 8-10 Trommler / Anmeldung kommt noch | Dieter Krug | | dieter.krug@web.de | | Engagement bis 21 Uhr - danach noch anderer Ort möglich | | |
| Musikrevue | Musikrevue "die Handtasche" | Swingchor e.V. Bad Urach, Leitung: Isabelle Kende-Bläubaum | Hermann Kiefer | 07125/2478 | info@swingchor.de | www.swingchor.de | Charleston bis Rap über die Handtasche, Chorgesang und szenische Darstellung - großer Raum | 1,5 Stunden ab 23 Uhr | |
| Tanz | Ivi Tanz Companie | | Ivonne Wiedmann | 513953 | iw@tanzwerk-rt.de | | | | |
| Tanz | Orientalischer Tanz: Bauchtanz und Folklore | Durrat Aslarg(?), Leitung diana Zach | Diana Zach | 07127/799000 | levmuna-bauchtanzschiede@web.de | | tradionell bis shakira - Musikanlage ist notwendig | 10 Minuten pro Stunde | |
| Tanz | Tanztheater | Tanztheater Treibhaus, Frau Pfeiffer, Raum+Sponsor 07072/60237 | Frau Pfeiffer, 07072/60237 | | | | | | |
| Theater | ImproShow | Improvisationstheater "Plan" | Florian Marquart | | info@Impro-PlanB.de | www.Impro-PlanB.de | das Publikum bestimmt, was auf der Bühne geschieht, kurze Szenen von maximal 10 Minuten, | 30 Minuten im Wechsel mit anderen Programmen | |